

Den Wechsel begründen

In dieser Übung geht es darum, Personalverantwortliche davon zu überzeugen, dass der von Ihnen anvisierte Stellenwechsel eine Fortsetzung Ihrer beruflichen Erfolgsstory ist. Suchen Sie zunächst aus den drei von uns vorgestellten Argumentationslinien diejenige, die auf Sie am ehesten zutrifft. Jetzt brauchen Sie Belege, die diese Argumentation untermauern. Für die gewählte Argumentationslinie müssen Sie jetzt mindestens zwei, besser drei Beispiele finden, die Ihre Behauptung glaubwürdig machen.

Wenn Sie sich beispielsweise für die zweite Argumentationslinie entschieden haben, müssen Sie Zahlen für das Vorstellungsgespräch so aufbereiten, dass Umsatzsteigerungen oder die Erhöhung der Produktionskapazität nachvollziehbar werden.

Das erste Beispiel eines überzeugenden Bewerbers könnte dann lauten: »Im Jahr vor der von mir initiierten Marketingkampagne lag der Produktabsatz bei 50 000 Einheiten im Jahr. Nach dem Produktrelaunch stieg der Absatz auf 60 000 Einheiten. Dieses Wissen möchte ich gerne für Ihre Firma einsetzen. Meine erfolgreiche Arbeit möchte ich als Marketingleiter fortführen.«

Wenn Sie sich dafür entschieden haben, eine Weiterbildung in den Vordergrund zu stellen, könnten Sie so argumentieren: »Ich habe berufsbegeleitend zu meiner Tätigkeit als Techniker eine Weiterbildung zum Industriemeister gemacht und möchte jetzt umfassendere berufliche Aufgaben übernehmen.«

Jetzt sind Sie an der Reihe. Nennen Sie zwei bis drei Beispiele, durch die Sie Personalverantwortlichen Ihren Wechselgrund glaubhaft und sich zum interessanten Bewerber machen können.

1.
.....
.....
2.
.....
.....
3.
.....
.....